

Zeitschrift für Unfallchirurgie und Orthopädie

März/April 2008 · Seite 147 – 288 · 146. Band

206 ▶ Endoprothetik Schulter | Shoulder Endoprosthesis

206 Oberflächenersatz bei Rotatorenmanschettendefektarthropathie mit erhaltener Subscapularisfunktion

Shoulder Resurfacing in Patients with Rotator Cuff Arthropathy and Remaining Subscapularis Function

J. Jerosch, J. Schunck, M. G. Morsy

In Kürze: Der Oberflächenersatz bei Patienten mit einer Defektarthropathie und noch erhaltener Subscapularisfunktion ergibt akzeptable Ergebnisse.

211 Rekonstruktion des Humeruskopfdrehpunktes in Abhängigkeit vom Prothesendesign
Reconstruction of the Rotational Centre of the Humeral Head Depending on the Prosthetic Design

U. Irlenbusch, O. Rott, K. Gebhardt, A. Werner

In Kürze: Mittels einer doppelt exzentrisch verstellbaren Schulterendoprothese ist eine exakte Anpassung an die Variabilität des medialen und dorsalen Offset und gleichzeitig die Bestimmung der Humeruskopfdrehzentren möglich. Derartige Untersuchungen erfolgten bisher ausschließlich am anatomischen Präparat.

218 ▶ Endoprothetik Ellenbogen nach Trauma | Elbow Endoprosthesis after Trauma

218 Endoprothetischer Ersatz der nicht rekonstruierbaren Radiuskopffraktur (Mason III und IV) mit der bipolaren Radiuskopffraktur nach Judet – Klinische Ergebnisse

Clinical Results after Replacement of Comminuted Radial Head Fractures

(Mason III and IV) by the Bipolar Radial Head Prosthesis of Judet

M. C. Müller, C. Burger, N. Striepens, C. D. Wirtz, O. Weber

In Kürze: Der endoprothetische Ersatz von nicht erhaltungsfähigen Radiuskopffrakturen (Mason III und IV) mit der bipolaren Radiuskopffraktur nach Judet führt mittelfristig zu subjektiv sehr guten und guten und klinisch zu guten und befriedigenden Ergebnissen.

227 ▶ Traumatologie | Traumatology

227 Der Einfluss des Morbus Parkinson auf das perioperative Risikoprofil unfallchirurgischer Patienten

Parkinson's Disease influences the Perioperative Risk Profile in Trauma Patients

M. C. Müller, U. Jüptner, U. Wüllner, S. Wirz, A. Türler, D. C. Wirtz, A. Hirner, J. Standop

In Kürze: An Morbus Parkinson erkrankte unfallchirurgische Patienten haben ein erhöhtes Morbiditätsrisiko. In Kenntnis dieser Erkrankung kann durch frühzeitige diagnostische und therapeutische Maßnahmen die perioperative Morbidität unfallchirurgischer Patienten beeinflusst werden.



Titelbild: pixelio